

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Brettnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Brettnig-Hauswalde.

5. Jahrgang

22. Juli 2011

Nummer 29

Sommerlaune zum Badfest im Massenei-Bad

Am 10. Juli - pünktlich zum Ferienstart - konnte man sich nicht nur in unserem schönen Massenei-Bad im kühlen Nass erfrischen und auf den weiten Liegeflächen sonnen, sondern es fand auch das Badfest mit vielen Attraktionen rund um das Wasser statt.

Das Kinderkarussell des Kleingartenvereins Großröhrsdorf e.V. lud an diesem Tag zum Mitfahren ein, beim Wurfangeln des Anglervereins galt es, seine Geschicklichkeit zu beweisen und am Stand der Erzieherinnen der Kita „Waldhäuschen“ in Kleinröhrsdorf konnten sich die Kinder mit verschiedensten Motiven schminken lassen.

Auch Neptun persönlich hatte sich angekündigt, um junge Nixen und Wasserratten zu taufen. Seine Häscher suchten sich die dafür würdigen Personen genau aus. Während der traditionellen Zeremonie mussten die Täuflinge ihren Mut beweisen und ein unbekanntes, ekelhaft riechendes

Gebräu trinken. Die Mutigen, die diese Prüfung überstanden, erhielten neben einem würdigen Namen auch eine Urkunde.

Daneben nutzten viele Badegäste die Möglichkeit, bei einem Schnuppertauchen einmal mit Tauchausrüstung abzutauchen und die ersten Eindrücke von diesem Hobby zu erhalten. Durch professionelle Lehrer der Tauchschiule Dresden wurden die Interessenten eingewiesen und unter Wasser begleitet. So wurde der erste Tauchgang für viele ein Erlebnis.

Am Nachmittag waren dann die kleinen Badbesucher gefragt. Bei einem Kinder-Mitmach-Programm benötigte Hausmeister Brause ihre Hilfe. Er sollte der neue Bademeister werden, kannte jedoch kaum die verschiedenen Schwimmstile.

(Seite 3)



Stadt-/Gemeindeverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde
 Fax 035952.56887
 E-Mail sekretariat@bretinig-hauswalde.de
 Internet www.bretinig-hauswalde.de

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	03594-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112
 Krankentransport und
 Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222
 Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

23.07. 8 - 11 Uhr Frau Dr. med. Winkler 03 59 52-4 88 29
 Am Steinbruch 11, Großröhrsdorf

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

23.07. 9 - 11 Uhr Frau DM Schöne 03 59 52-5 83 44
 24.07. 9 - 11 Uhr Bischofswerdaer Str. 38, Bretinig-Hauswalde

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

23.07.	Arnoldis-Apo.	Niederstraße 14, Arnsdorf	035200-256-0
24.07.	Heide-Apo.	Schillerstraße 95a, Radeberg	03528-442770
25.07.	Mohren-Apo.	Hauptstr. 4, Radeberg	03528-445835
26.07.	Löwen-Apo.	Badstraße 17, Radeberg	03528-442228
27.07.	Elefanten-Apo.	Mühlstraße 1, Großröhrsdorf	035952-58915
28.07.	VITAL-Apo.	Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla	035205-59915
29.07.	Stadt-Apotheke	W-Rathenau-Str. 3, Großröhrsdorf	035952-33031

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr
 Sa + So ganztägig

22.07. - 29.07. Herr DVM Gläßer, Weißig
 Tel. (03 51) 2 68 08 08 oder 01 72/9 71 72 78

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf Verteilung gilt nicht!**
 Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-283-0. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;
 Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0, redaktioneller Teil Bretinig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Prescher (sekretariat@bretinig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.
 Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr.
 Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag 14.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR. Einzelbelegexemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzelbelegexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Öffentliche Bekanntmachung

Beschluss des Stadtrates über die Feststellung des Jahresabschlusses 2010, die Behandlung des Jahresverlustes 2010 sowie die Entlastung der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2010 des Eigenbetriebes „Massenei-Bad“ der Stadt Großröhrsdorf:

Beschlussfassung:

A u s z u g aus der Niederschrift der 21. Sitzung des Stadtrates (öffentlich) vom 27. 06. 2010

Beschlussfassung:

Der Stadtrat Großröhrsdorf fasst folgenden Beschluss:
 Der Stadtrat Großröhrsdorf beschließt:

- 1. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Massenei-Bad“ der Stadt Großröhrsdorf zum 31. 12. 2010 wird gemäß Anlage 1 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 4.409.876,45 € festgestellt.**
- 2. Der Lagebericht zum 31. 12. 2010 wird genehmigt.**
- 3. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 161.382,25 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.**
- 4. Der vorgetragene Verlust aus dem Jahr 2007 in Höhe von 39.886,95 € wird durch Entnahme aus der Rücklage ausgeglichen.**
- 5. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2010 Entlastung erteilt.**

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Stimmberechtigten:	19
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

Auf Grund des § 20 der SächsGemO waren keine Mitglieder des Stadtrates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: StR 161-21./11

Anlage 1

Stadt Großröhrsdorf
 Eigenbetrieb Großröhrsdorf

Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2010
 Anlage 1 zum Feststellungsbeschluss

- 1. Feststellung des Jahresabschlusses**
 - 1.1. Bilanzsumme 4.409.876,45 €**
 - 1.1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf

- das Anlagevermögen	4.385.220,43 €
- das Umlaufvermögen	24.656,02 €
 - 1.1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf

- das Eigenkapital	327.290,75 €
- die Sonderposten	3.305.421,81 €
- die Rückstellungen	10.443,17 €
- die Verbindlichkeiten	766.720,72 €
 - 1.2. Jahresgewinn / Jahresverlust - 161.382,25 €**
 - 1.2.1. Summe der Erträge 162.422,21 €
 - 1.2.2. Summe der Aufwendungen 323.804,46 €
- 2. Verwendung des Jahresgewinnes/ Behandlung des Jahresverlustes**
 - 2.1. bei einem Jahresgewinn:**
 - a) Tilgung des Verlustvortrages
 - b) Einstellung in die Rücklagen
 - c) Abführung an den Haushalt der Gemeinde
 - d) auf neue Rechnung vorzutragen
 - 2.2. bei einem Jahresverlust**
 - a) Tilgung aus dem Gewinnvortrag
 - b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen
 - c) auf neue Rechnung vorzutragen - 161.382,25 €

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes „Massenei-Bad der Stadt Großröhrsdorf“ für das Geschäftsjahr vom 01.01.2010 bis 31.12.2010 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht des Eigenbetriebes abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 18 SächsEigBG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes „Massenei-Bad der Stadt Großröhrsdorf“. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Der Eigenbetrieb ist aufgabenbedingt auf die Zuführung von Liquidität angewiesen, um den Liquiditätsverlust aufgrund der strukturbedingten Dauerverluste ausgleichen zu können.

Bad Oeynhausen, den 19.05.2011

INTECON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft


(Brinkmeier)
vereid. Buchprüfer


(Illies)
Wirtschaftsprüfer

Öffentliche Auslegung

Der Jahresabschluss und der Lagebericht 2010 des Eigenbetriebes „Massenei-Bad“ der Stadt Großröhrsdorf werden gemäß § 17 Abs. 4 SächsEigBG in der Zeit von

Montag, dem 25.07.2011 bis Freitag, den 29.07.2011

in der Kämmerei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, zu den üblichen Geschäftszeiten öffentlich ausgelegt.

Eigenbetrieb Großröhrsdorf

Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Nachruf

Mit Trauer nehmen wir zur Kenntnis, dass

Herr Rudolf Reese

unerwartet verstorben ist.

Als langjähriger Mitarbeiter im „Arbeitskreis Ortsgeschichte“ wurden seine Erfahrungen und sein Wissen sehr geschätzt und er wirkte aktiv am Erscheinen der Bände „Historisches aus Bretnig-Hauswalde“ mit.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Arbeitskreis Ortsgeschichte und
Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand bekannt:

Adolphstraße 56 1 Zwei-Raum-Wohnung 49,66 m² WFL im EG
mit Heizung
Kaltmiete 5,11 €/m² + NK

Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf
Rathausplatz 1, Tel. (035952) 283 23

Eigenbetrieb Großröhrsdorf

Badfest im Massenei-Bad

(Fortsetzung von Seite 1)

Und sein Freund Bumbalo, der ein Badfest organisieren sollte, war auch noch verschwunden. Allein mit der Unterstützung der Kinder konnte die Verwirrung gelöst werden und die Feier pünktlich starten.

Ebenfalls zum Badfest suchten wir wieder in diesem Jahr den mutigsten und kreativsten Turmspringer. Organisiert wurde der Wettstreit auch in diesem Jahr durch den Förderverein des Gymnasiums. Auf drei verschiedenen hohen Sprungtürmen (1-, 3- und 5-m) konnte jeder vor einer Jury die waghalsigsten Sprünge vorführen. Mehr als vierzig Teilnehmer in drei Altersgruppen stellten sich dem Wettkampf um die ersten Plätze. Dabei kam es natürlich vor, dass die Zuschauer und auch die Jury unfreiwillig eine kleine Abkühlung erhielten.

Nicht nur das perfekte Badewetter sondern auch die sommerlichen Klänge sowie das vielfältige Programm versetzten jeden Besucher zum Badfest in Urlaubs-laune. Ein herzlicher Dank geht daher an alle Mitwirkenden, Organisatoren und Vereine, die bei der Ausgestaltung des Badfestes geholfen haben.

Sommerpause „Rödertal-Anzeiger“

In den KW 31-33 (5.8., 12.8., 19.8.) erscheint kein „Rödertal-Anzeiger.“

Der erste Anzeiger nach der Sommerpause erscheint am 26. August.

Wir bitten um Beachtung.

Kirchliche Nachrichten

24. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis

Großröhrsdorf: 09.00 Predigtgottesdienst

Bretinig: 09.00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst
anschließend Kirchkafee

Rammenau: 10.15 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

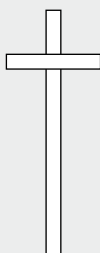
Kleinröhrsdorf: 10.30 Predigtgottesdienst

Sprechzeit Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr, Kirchstr. 10 – Pfarramt

In deine Hände befehle ich meinen Geist;
Du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.

Psalm 31,6



Wir trauern um unseren langjährigen
ehrenamtlichen Mitarbeiter

Diakon i. R. Rudolf Reese

der am 07.07.2011
im Alter von 83 Jahren verstorben ist

Auf vielerlei Art und Weise hat Rudolf Reese unsere Gemeinden unterstützt: u.a. als Prediger, als Chronist, dem die Geschichte unserer drei Gemeinden sehr am Herzen lag, als jemand, der sich selbst viele Jahre im Kirchenvorstand Bretinig besonders für die Erhaltung und Restaurierung der Bretniger Kirche einsetzte.

Wir trauern um einen zuverlässigen und engagierten ehrenamtlichen Mitarbeiter.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wir danken Gott für alles, was er uns durch ihn gegeben hat, und wissen ihn geborgen in Gottes Hand.

Für die Ev.-Luth. Kirchengemeinden Bretinig, Hauswalde und Rammenau

Pfarrerin Jutta Gildehaus

Was ist mit der Bretniger Kirchturm-Uhr los?

Die Uhr der Bretniger Kirche ist seit einiger Zeit nicht voll funktionsfähig. Einige Bretinig-Hauswalder Einwohner haben uns bereits kundgetan, dass sie den vertrauten Stundenschlag der Kirchturmuhr vermissen.

An dieser Stelle wollen wir über den Stand der Dinge informieren:

Da die Kirchenglocke genau so alt ist wie die Kirche selbst – also bereits über 100 Jahre – treten immer häufiger einige Altersbeschwerden auf. Vor allem die Aufhängung der zum Teil 100 kg schweren Gewichte bereitet große Sorgen. Dabei ist die Aufhängung des Gewichtes für den Stundenschlag bereits so marode, dass sie von dem zuständigen Sachverständigen aus Sicherheitsgründen still gelegt werden musste.

Im Zusammenhang mit der Erweiterung der im Turm vorhandenen Mobilfunkanlage muss nun eine gründliche Überholung der Aufhängung der Gewichte erfolgen. Die dafür spezialisierte Firma, die unsere Uhr über Jahre gewartet und repariert hat, lässt uns leider länger als zumutbar warten.

Generell muss die Uhr wöchentlich per Hand aufgezogen werden. Das wird ehrenamtlich, d.h. kostenlos, durch einen Kirchvorsteher getan.

An die Umrüstung auf moderne Uhrentechnik ist derzeit aus finanziellen Gründen nicht zu denken.

Bereits die Wartung, Pflege und Reparatur der vorhandenen historischen Uhr inklusive des Schlagwerkes durch eine Fachfirma stellt finanziell eine Belastung des ohnehin geringen Budgets der Kirchengemeinde dar.

Zweckgebundene Spenden sind deshalb jederzeit willkommen.

Kirchliche Nachrichten

Die beauftragte Firma will nun schnellstmöglich die Reparatur der Aufhängung der Gewichte durchführen. Bis zu dem Zeitpunkt, in dem die Stundenschläge wieder in der gewohnten Weise hörbar sein werden, bitten wir um etwas Geduld.

Der Kirchenvorstand Bretinig

Geburtstage in Bretinig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Hannelore Hornig	am	23.07.	zum	71. Geburtstag
Frau Erika Zimmermann	am	24.07.	zum	77. Geburtstag
Herrn Werner Horn	am	25.07.	zum	74. Geburtstag
Frau Elise Quosdorf	am	27.07.	zum	88. Geburtstag
Frau Christa Hoeft	am	27.07.	zum	80. Geburtstag
Frau Siegrid Horn	am	27.07.	zum	73. Geburtstag
Herrn Roland Gnauck	am	28.07.	zum	78. Geburtstag
Herrn Manfred Dießner	am	28.07.	zum	72. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Elsbeth Mildner	am	23.07.	zum	73. Geburtstag
Herrn Andreas Gärtner	am	23.07.	zum	71. Geburtstag
Herrn Gerhard Ott	am	23.07.	zum	71. Geburtstag
Frau Brigitte Kunz	am	24.07.	zum	81. Geburtstag
Frau Erika Höfgen	am	24.07.	zum	91. Geburtstag
Frau Thea Kneschke	am	24.07.	zum	86. Geburtstag
Frau Elfriede Hübner	am	25.07.	zum	83. Geburtstag
Herrn Wennemar Senf	am	25.07.	zum	76. Geburtstag
Frau Annemarie Neumann	am	25.07.	zum	74. Geburtstag
Frau Steffi Müller	am	25.07.	zum	70. Geburtstag
Frau Dr. Margit Grohmann	am	26.07.	zum	71. Geburtstag
Frau Irmgard Schellner	am	26.07.	zum	78. Geburtstag
Frau Inge Behrendt	am	27.07.	zum	75. Geburtstag
Frau Christine Kaschel	am	27.07.	zum	73. Geburtstag
Frau Brigitte Walther	am	27.07.	zum	71. Geburtstag
Herrn Siegfried Schellner	am	27.07.	zum	79. Geburtstag
Herrn Wolfgang Oehme	am	27.07.	zum	70. Geburtstag
Herrn Heinz Gräfe	am	28.07.	zum	91. Geburtstag
Frau Erika Großmann	am	28.07.	zum	83. Geburtstag
Frau Margot Ziegenbalg	am	28.07.	zum	87. Geburtstag
Frau Rosa Kühn	am	28.07.	zum	89. Geburtstag
Frau Lieselotte Walther	am	29.07.	zum	81. Geburtstag
Herrn Werner Roßdeutscher	am	29.07.	zum	78. Geburtstag
Frau Annelies Sturm	am	29.07.	zum	74. Geburtstag

Senioren-Geburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Herrn Dr. Dieter Möbius	am	23.07.	zum	77. Geburtstag
Herrn Wolfgang Beichler	am	26.07.	zum	77. Geburtstag
Frau Brigitte Richter	am	29.07.	zum	73. Geburtstag

*Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Kita „Zwergenland“ Hauswalde

55 Jahre Kindergarten Hauswalde

Endlich war es soweit. Der Tag unseres Kinderfestes war gekommen und es regnete.

Doch wir sagten uns - bei schönem Wetter kann jeder feiern, aber bei Regen? Also hieß es wieder einmal improvisieren, was wir ja schon oft geübt haben. Auch unsere vielen Gäste störte der Regen nicht.

Zuerst trafen die ehemaligen Mitarbeiterinnen der Kita ein. Welch eine Freude bei den Frauen, sich endlich mal wieder zu sehen und unserer Einladung zu Kaffee und Kuchen wurde schnell gefolgt.

Großer Andrang herrschte immer in unserer Kaffeestube, denn der von unseren fleißigen Muttis gebackene Kuchen war sehr lecker.

Aber auch die anderen Angebote wie Kinderschminken, Basteln mit Frau Krauß von Bürobedarf Leuthold Großröhrsdorf und Malen auf Rollen von Tapete wurde von vielen genutzt. Einige unserer geplanten Überraschungen fielen leider dem Regen zum Opfer.

Neugierig waren alle Besucher auf unseren schönen Kindergarten, denn alle Türen waren offen. Manch einer staunte über die vielen liebevollen Details bei der Raumgestaltung in den verschiedensten Bereichen.

Ausstellungen und Berichte über unsere Arbeit und die Durchführung von Projekten rundeten das Bild für unsere lieben Gäste ab.

Überall im Haus hingen Berichte von unseren Aktivitäten und von den Arbeitseinsätzen unserer fleißigen Eltern.

Diese hatten einen großen Anteil an der Fertigstellung des 1. Abschnittes unseres Außengeländes.



Dieses wurde dann gegen 16:00Uhr von unserer Bürgermeisterin Frau Prescher, Frau Hantsch vom Elternaktiv und Frau Wedekind, der Geschäftsführerin unseres ASB, freigegeben. Unser Geburtstagskind Leni durfte an ihrem 5. Geburtstag das Band zum Spielplatz mit durchschneiden.

Dann ging der Sturm an die Geräte los. Dabei störte Eltern und Kinder auch kein Nieselregen.

Leider konnten wir an diesem Nachmittag unser geplantes Luftballonsteigen nicht durchführen. Deshalb feierten wir spontan am darauf folgenden Mittwoch ein Luftballonfest.



Kita „Zwergenland“ Hauswalde

Bei schönstem Sonnenschein starteten vormittags die Ballons der Kindergarten- und Krippenkinder, nachmittags die der Hortkinder.

Nun warten wir gespannt, ob jemand einen unserer Luftballons gefunden hat und uns einen Brief schreibt.

Das wäre ein schöner Rückblick auf unser Kindergartenjubiläum, zu dem wir auch all unsere Sponsoren eingeladen hatten.

Unser Dank gilt allen Eltern, die uns an diesem Nachmittag so fleißig geholfen haben.

Ein großer Dank auch nochmals an Alle, die uns in letzter Zeit finanziell, materiell oder durch ihre fleißige Mitarbeit bei unseren zahlreichen Arbeitseinsätzen unterstützt haben.

Im Namen der Elternvertreter und des Teams des Zwergenlandes

Ramona Hempel

Zuckertütenfest mal anders

Ein Zuckertütenfest der besonderen Art feierten wir dieses Jahr in unserem Zwergenland, denn nur einer unserer Zwerge geht in diesem Jahr zur Schule.

Lange haben wir uns darüber Gedanken gemacht, wie wir unserem Justin eine unvergessliche Übergabe des wichtigsten Gegenstandes des Überganges zur Schule – der Zuckertüte – gestalten können.

Justin wusste, dass die Brettniger Schulanfänger schon ihre Tüten bekommen hatten, aber für ihn war keine mit dabei.

Da unser lieber Justin sehr naturverbunden ist und sich sehr für Tiere interessiert, haben wir uns für einen Besuch in der Zooschule im Tierpark Bischofswerda entschieden.

Dann endlich, an einem Donnerstag ging es los.

Mit dem Linienbus nach Bischofswerda zu fahren, war ein Riesenerlebnis für unsere Kinder.

Am Eingang des Tierparkes wurden die Kinder unserer großen Gruppe schon erwartet.

Frau König führte die Kinder in die Zooschule und dort lernten die Kinder viele neue Dinge über verschiedene Tiere. Gemeinsam machten alle Kinder mit Frau König einen Rundgang und durften in einige Gehege hinein, sogar einige Tiere füttern.

Unser Schulanfänger aber suchte immer wieder nach einem Zuckertütenbaum. Lange dauerte es bis er diesen endlich in der Nähe des Ausganges fand. Wie strahlten seine Augen und man konnte fast hören, wie die schwere Last von Justin abfiel. Endlich hatte auch er seine erste Zuckertüte.

Danach liefen alle zum Spielplatz im Goethepark. Nachdem sich alle gestärkt hatten, ging es mit dem Bus bis nach Rammenau.

Alle staunten, als Frau Kistner mit den Kindern dort ausstieg.

Doch am Spielplatz in Rammenau wartete noch eine Überraschung. Herr Hartmann wartete mit der Pferdekutsche und alle durften das letzte Stück über den Luisenberg mit der Kutsche zurücklegen. Und wie es sich an einem besonderen Tag gehört, hatte die Kutsche plötzlich zwei Kutscher, denn neben Herrn Hartmann saß Justin und strahlte mit der Sonne um die Wette.

Viel zu schnell kam die Kutsche am Kindergarten an und die Kinder freuten sich auf unseren schönen Kindertagespielplatz.

Danke an Frau Tschampke, sowie Maria und Markus, die an diesem Tag unsere liebe Frau Kistner unterstützten.

R. Hempel



Kita „Bummiland“

Kindergartenabschlussfest der Sonnenkinder

Leider ist nun die Kindergartenzeit für uns acht Kinder aus der Sonnen-
gruppe der Kita „Bummiland“ bald vorbei. Aber vorher wollten wir noch
einmal alle gemeinsam richtig feiern.

Am Freitag, dem 8.7.11 starteten wir mit unserer Erzieherin Simone Boll-
mann mit dem Zug nach Dresden. Ein Zoobesuch stand auf dem Plan.
Bei einer Führung erfuhren wir viel Interessantes und Wissenswertes,
durften sogar selber die Kamele füttern, Schildkröten streicheln und die
Mutigsten ließen sich eine große Schlange um den Hals legen. Danach
drehten wir eine Runde mit der Parkeisenbahn und fütterten Vögel im
Großen Garten. Nachmittags fuhren wir zurück, stiegen aber schon am
Bahnhof in Kleinröhrsdorf aus, wo zwei Feuerwehren auf uns warteten.
Mit Blaulicht ging es zu dem Zuckertütenbaum an der Großmannstrasse,
den wir schon im Frühjahr pflanzten und dessen Wachstum wir regelmäßig
bestaunt hatten. Nun war es endlich soweit, nach wöchentlichem Gießen
und im Schutz der (Garten-)Zwerge waren die Tüten endlich gereift und
konnten von uns geerntet werden!!!



Im Kindergarten wurden wir von Simone mit sehr lieben Worten ver-
abschiedet. Und dann gab es noch eine Überraschung: unsere Eltern
spielten uns das Märchen „Schneewittchen und die 7 Zwerge“ vor, dass
sie schon lange heimlich geübt hatten. Mit den jüngeren Kindern der
Sonnengruppe und unseren Eltern ließen wir den Abend bei leckerem
Essen gemütlich ausklingen.

Jetzt freuen wir uns auf die Schule, gehen aber auch mit einem weinenden
Auge aus dem Kindergarten, denn es war eine wunderschöne Zeit für
uns. Wir erlebten nicht einfach nur den Kindergartenalltag, unsere Simo-
ne machte mit viel Engagement, Freude und Ideenreichtum stets etwas
Besonderes aus jedem Tag! Ihre Kreativität sucht ihresgleichen. Zu Fuß,
mit Bus und Bahn erkundeten wir unsere nähere und weitere Umgebung,
jede Woche gab es ein „Highlight“ und so wird die Kindergartenzeit immer
ein besonderer Mosaikstein in unserem Leben bleiben.



Darum bedanken wir uns ganz, ganz herzlich bei Dir und möchten Dir
sagen: Simone, Du bist die allerbeste Erzieherin auf der ganzen Welt!!!

Niklas, Anne, Louis, Carolin, Peter, Franziska, Franz und Clara

Vereine und Verbände



Unser Programm für die Woche vom 25. – 29.07.

Aufgepasst! Diese Woche geht's schon am **Montag** los! Denn
wir fahren 3 Tage Zelten nach Markkleeberg bei Leipzig (25.7.-27.7.11).
Dort wollen wir den Sommer so richtig mit euch genießen, baden und
es uns einfach gut gehen lassen! Ein Besuch im Freizeitpark „Belantis“
ist dank einer Spende auch möglich! Das Jugendhaus bleibt daher von
Montag bis Mittwoch geschlossen.

Für alle Daheimgebliebenen bleibt aber noch der **Donnerstag** (28.7.11,
14 – 18 Uhr) ... Unter dem Motto „Chillen & Grillen“ lassen wir die heiße
Jahreszeit mit euch ausklingen. Wir würden uns freuen, wenn ihr alle
noch mal vorbeischaud, denn:

Die letzten 3 Wochen ist euer Jugendhaus geschlossen! Wir sehen
uns nach den Ferien in alter Frische wieder! Bis dahin: Genießt den
Sommer!

Euer Jugendhausteam Katja und Clemens



Die Familienbildungsstätte Bischofswerda teilt mit:

- die regelmäßigen Veranstaltungen beginnen wieder in der Woche vom
22. - 26. August 2011
- Familiensport beginnt wieder im September 2011

Weitere Infos oder Kontakt über unsere Homepage www.fbs-biw.de oder
fbsbiw@web.de



Wanderung am 07.08.11 - Zu den Bärensteinen

Der Wanderverein Großröhrsdorf e.V. lädt für Sonn-
tag, den 07.08.11, seine interessierten Mitglieder zu einer Wanderung in
das Gebiet der Bärensteine ein. Treffpunkt ist 7:45 Uhr auf dem kleinen
Parkplatz am Rathaus.

Mit den Autos fahren wir bis zum Ausgangspunkt der Tour in Dorf Weh-
len. Über die Wilke-Aussicht steigen wir ins Elbtal ab und setzen im
Wehlstädtel über. Der Bergweg führt uns an die Felswände des Großen
Bärensteins. Unterhalb dieses Felsmassivs wandern wir entlang und
steigen auf den Gipfel des Kleinen Bärensteins.

Über Thürmsdorf gelangen wir an den Eulensteinen vorbei nach Weißig.
Dort erklimmen wir den Fels Rauenstein, um über dessen abwechslungs-
reiches Gipfelplateau wieder nach Wehlen abzusteigen. Ein letzter Aufstieg
aus dem Elbtal führt uns wieder zum Parkplatz in Dorf Wehlen.
Die Tour ist etwa 17 km lang. Da einige Höhenunterschiede zu bewälti-
gen sind, ist etwas Kondition gefragt. Die Verpflegung erfolgt aus dem
Rucksack.

Interessierte Mitglieder und Gäste können sich bis Freitag, den 05.08.11,
um 17:00 Uhr in der Schreibwarenhandlung Zöllner anmelden.

Peter Hering



SG Großröhrsdorf - Sektion Leichtathletik Landesmeisterschaften in Chemnitz Janine, Sophia und Max vertreten die SG Großröhrsdorf

Der sächsische Leichtathletikverband ermittelte vom 01.-03.07.2011 im
Rahmen der 10. Sächsischen Landesjugendspiele die Landesmeister in
den Einzeldisziplinen. Zum 21. Mal der AK Schüler/innen A und Jugend
A/B und zum 1. Mal in der AK Schüler/innen B.

So machten sich Maximilian Eckert (SchA15) und Janine Haynert
(SchiB12) am Samstag, dem 02.07.2011 bei feuchtkalten 12 °C auf nach
Chemnitz in das Sportforum.

Max startete beim Kugelstoßen und Diskuswerfen. Leider konnte er nicht
an seine letzten guten Wettkämpfe anknüpfen und blieb hinter seinen
Erwartungen zurück. Max erreichte im Kugelstoßen immer noch den 6.
Rang, aber seine Enttäuschung war groß.

Vereine und Verbände

Landesmeisterschaftsneuling Janine startete bei den 60-m-Hürden mit dem Ziel, das Finale zu erreichen. Nach einem nicht ganz perfekten Vorlauf hieß es Abwarten. Über die Zeitenregelung qualifizierte sie sich mit 10,50 s und sicherte sich damit den achten und letzten Startplatz für den Endlauf.

Voll motiviert fegte sie dann durch den Hürdenwald und zeigte den Favoritinnen ihr großes Kämpferherz. Mit einer atemberaubenden neuen Bestzeit (10,17 s!) und nur knappem Rückstand (5 Hundertstel auf Gold) verdiente sie sich die Bronzemedaille.

Nur 15 Minuten später ertönte auch schon der Startschuss für Janines 800-m-Lauf. Bei einem beachtlichen Starterfeld von 18 Läuferinnen hieß es, dem großen Gerangel ohne Sturz zu entkommen. Janine konnte und wollte nicht dem hohen Anfangstempo in der ersten Runde folgen. Nach 600 m auf Platz 7 liegend, hatte sie einen nahezu aussichtslosen Rückstand von 20 m zur Führenden. Doch nun kam Janines Stärke, sie zog ihr Tempo drastisch an und mit einem grandiosen Endspurt über 100 m konnte sie noch einen Meter vor der Ziellinie die Führende abfangen. Was für ein Lauf – die Landesmeisterkrone ging nach Großröhrsdorf. Herzlichen Glückwunsch, Janine - toll gekämpft!



Siegerehrung 800 m SchiB W12, Landesmeisterin Janine Haynert (Siegerzeit 2:32,56 min)

Am Sonntag, dem 3.07.11 starteten schon die morgendlichen Wettbewerbe bei kaltem andauerndem Regen. Trotzdem machten sich die Großröhrsdorfer Athleten auf nach Chemnitz. Sophia (SchiB13) freute sich auf ihre erste Teilnahme bei der Landesmeisterschaft und auf den 2000-m-Lauf, Janine wollte beim Hochsprung gern mit Silber das Trikolour klar machen und Max hatte sich für das Speerwerfen viel vorgenommen. Das Wettkampfgericht und die Vertreter der teilnehmenden Vereine beschlossen aber dann, auf Grund der anhaltenden schlechten Wetterverhältnisse, den Abbruch der Wettkämpfe. Die angereisten Athleten waren natürlich enttäuscht darüber und mussten unverrichteter Dinge wieder nach Hause fahren. Jedoch geht die Gesundheit der Sportler nun einmal vor.

M.H.

Mitteldeutsche Meisterschaften in Halle

Nur eine Woche später, am 9. Juli fanden in Halle die 14. Mitteldeutschen Meisterschaften der Schüler/innen A statt. Bei diesem hoch angebundnen Wettkampf wurde die SG Großröhrsdorf von Maximilian Eckert vertreten. Nach der verkorksten Landesmeisterschaft, wollte Max mit neuem Selbstvertrauen im Speerwerfen angreifen. Da hieß es zunächst, locker in den Wettkampf gehen und mit guten Würfen in die Endrunde



4. Platz im Speerwerfen Sch A 15: Maximilian Eckert (49,0m)

Vereine und Verbände

kommen, was Max mit einem Wurf knapp unter seiner bisherigen Bestweite von 46,33m gelang. Voll motiviert, konnte er dann im Endkampf mit einem sehr schnellen Anlauf eine tolle neue Bestweite von 49,0 m erzielen. Am Ende reichte es nicht ganz für das Podium, aber einen hervorragenden 4. Platz. Man muss sich dabei immer vor Augen halten, dass Max nicht die Trainingsbedingungen hat, wie andere Athleten, die in modernen Stadien trainieren können. Umso höher ist seine Leistung einzuschätzen und wir gratulieren Max zu diesem tollen Auftritt.

I.G.



Anglerverein Rödertal-Großröhrsdorf 1984 e.V.

Die Mitglieder des AV Rödertal-Großröhrsdorf treffen sich zum nächsten Arbeitseinsatz am 23.07.2011 am Gewässer „Großmanns Teich“ in Großröhrsdorf. Beginn: 8.00 Uhr - Bitte Rechen mitbringen.



SC 1911 - Abteilung Fußball:

Start in die Fußballsaison 2011/12

Die beiden Männermannschaften des SC 1911 Großröhrsdorf e.V. haben die Sommerpause beendet und stehen wieder im Trainingsbetrieb.

Für die Vorbereitung auf die neue Saison, in welcher die 1. Mannschaft in der neu formierten Kreisoberliga und die 2. Mannschaft als Aufsteiger in der Kreisliga-Staffel West spielen, wurden eine ganze Reihe Testspiele vereinbart.

Am Wochenende und in der kommenden Woche stellen sich beide neuformierte Mannschaften erstmals dem heimischen Publikum vor.

Hierbei kommt es auf dem Kunstrasenplatz am Rödertalstadion zu folgenden Begegnungen:

Samstag, 23.07.11

13:30 Uhr SC 1911 Großröhrsdorf 2. - Trachenberge

15:30 Uhr SC 1911 Großröhrsdorf 1. - Schwepnitz

Die Mannschaft von Schwepnitz hat im Juni den Kreispokal 2011 mit einem 2:0 Finalsieg gegen Hochkirch gewonnen.

Mittwoch, 27.07.11

19:00 Uhr SC 1911 Großröhrsdorf 1. - Liegau-Augustusbad 1.

Deutscher Frauen-Fußball-Meister 2011 Turbine Potsdam kommt ins Rödertal

Der SC 1911 Großröhrsdorf begrüßt den deutschen Frauen-Meister 2011 und Champions-League-Sieger 2010 im eigenen Rödertalstadion. Der 1. FFC Turbine Potsdam tritt dabei gegen die U19 der Großröhrsdorfer an.



Während die Fußball WM für die deutschen Frauen im eigenen Land eher enttäuschend verlief, steht anlässlich des 100-jährigen Bestehens des SC 1911 Großröhrsdorf das größte Highlight der Saison erst noch bevor.

Wenn sich am 6.8.2011 ab 12:30 die Stadione öffnen, wird den Zuschauern viel Stimmung geboten. So wird Fitnesstrainerin Dana Herrlich ab 13:00 Uhr mit mehr als 200 Tänzern in einer riesigen Zumba-Party anheizen.

Ab 14:45 Uhr wird der aus dem Rundfunk bekannte Gert Zimmermann moderieren.

Vereine und Verbände

Das Fußballspielen mit und gegen Frauen stellt dabei für den SC Nachwuchs kein Neuland dar. Bis zur B-Jugend kickten Jungs und Mädchen auch im offiziellen Spielbetrieb gegeneinander. Jetzt darf man sich auf ein hochkarätiges Fußballmatch freuen. Mit Turbine Potsdam erwartet man in Großröhrsdorf das erfolgreichste Frauen-Team. Trainer Bernd Schröder plant mit 12 Nationalspielerinnen, darunter 7 Deutsche, ins Rödertal zu reisen.

Die Jungs der A-Jugend des SC 1911 haben sich schon oft gefragt, wie wohl eine Männermannschaft gegen Frauenprofis abschneiden würde. Jetzt bekommen sie selbst die Chance, einmal am eigenen Leib zu erfahren, wie gut Frauen Fußball spielen können.

Seit mehreren Wochen bereitet sich das Team von Trainer Uwe Haufe intensiv auf dieses Highlight vor. Besonders im Vordergrund steht dabei natürlich das Konditionstraining, um den Potsdamer Frauen ordentlich Paroli bieten zu können und um vor den zahlreich zu erwarteten Zuschauern eine gute Leistung abzugeben.

Neben den Aktionen auf dem Rasen wird auch die historische Ausstellung „100-Jahre SC Großröhrsdorf“ zu sehen sein.

Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Für 4,00€ für Erwachsene und 3,00€ ermäßigt sind an folgenden Vorverkaufsstellen Karten erhältlich:

- F.W. Kunath Textilien in Brettnig u. Neukirch,
- Bürobedarf Zöllner in Großröhrsdorf,
- Sport-Eck Uhlmann Radeberg,
- Aral-Tankstelle Großröhrsdorf,
- Leviva Sportpark Arnsdorf,
- Poststelle Großröhrsdorf,
- Freizeitmarkt Hauswalde,
- Fitness- und Gesundheitsstudio Dana Herrlich
Niederdorfstr. 32 in 01877 Rammenau

WERBUNG